

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspäler“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuladen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Bürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT.
Technisches Bureau
J. Brändt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger Str. 12.
[10]

Kellnerin-Gesuch.
In ein Café einer Stadt wünscht man eine braue, deutsch und französisch sprechende, gewandte Kellnerin. Antritt auf 1. März. [10]

Gesucht:
Auf kommende Saison in ein Kur-Hotel der Ostschweiz eine tüchtige
Saalfellnerin.
Ohne ganz gute Zeugnisse unmöglich zu melden. [11]

Kellnerin-Gesuch.
In eine Bier- und Weinwirtschaft mit vorsunstiger feiner Kundschaft wird eine Kellnerin (Bernetin) gesucht. Gute Zeugnisse notwendig. [12]

Eine reichschoffene Tochter
aus einer guten Familie, im Alter von 30 Jahren, welche in allen Haushaltungen, sowohl auch in den Geschäftshäusern, gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Unterstützung der Haushfrau. Man sieht vorab auf gute Bezahlung. [13]

Feinstes Tafelobst,
sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefern
C. Engel,
Alzey, Rheinhessen.
[638]

Geg. 65 Cts. in **Fidele Herren.**
Marken. Buchf. **Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden.**
[639]

Für Buchhändler,
Papierhändler !!
werden
Briefmarken

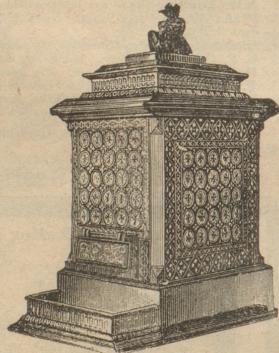
(garantiert echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33/3% Rabatt, in Commission gegeben. Preis sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist. [634]

A. Beddig, Hannover.

Tödlich nur für Nagethiere!
Rattengift.

Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [637]

Mechanische Ofenfabrik Sursee vormals Welttert & Cie.



Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung.
Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.
Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: **G. Strahm, Greifengasse;** Bern: **Lauterburg & Co.;** Lausanne: **Charles Schnyder;** Genf: **Paccard und Bétemis fils;** St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)

Als Spezialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten Calorifères (Reguliröfen), irlandisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen Fayencekacheln. Der Feueruhr sämmtlicher Calorifères ist mit besten schottischen Chamottesteinen ausgefüttert. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten wertvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung.
Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.
Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: **G. Strahm, Greifengasse;** Bern: **Lauterburg & Co.;** Lausanne: **Charles Schnyder;** Genf: **Paccard und Bétemis fils;** St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)

Anglo-Swiss Kindermehl

Zusammensetzung desselben:

Einweißstoffe (darin Stärke 2,25—2,35)	14,5—15 0/0
Kohlenhydrate, in Wasser löslich	55—56 0/0
" " unlöslich	15—16 0/0
Fett "	5—6 0/0
Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsäure)	2—2,5 0/0
Feuchtigkeit	5—6 0/0

Das Verhältniss der Einweißstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1:5,7; in der Muttermilch ist dasselbe 1:4,5 — das Fett in Stärkemehl-Aquivalenten umgerechnet. (605)

Hieraus geht hervor, dass das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch weitauflig am nächsten kommt.

Preise des Anglo-Swiss Kindermehles: **Preise der Anglo-Swiss Cond. Milch:**
Per Kiste à 48 Büchsen 44.— Per Kiste à 48 Büchsen 30,50
" halbe Kiste à 24 Büchsen 23.— " halbe Kiste à 24 Büchsen 16.—
" Büchse 1.— " Büchse 7.—

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen. Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein, so bitte man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in London zu wenden, welche in solchem Falle ihre Artikel löschen- oder halb-löschenweise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages bei Bestellung, direkt an die Consumenten abgibt.

Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

Nach Samoa.

(Deutsches Originallied.)

Nach Samoa möcht' ich fliehen,
Vor den Sorgen dieser Welt,
Wo noch reine Sitten blühen,
Unbekannt das schneide Geld.

Nach Samoa möcht' ich reiten
Gern mein leeres Portemonnaie,
Mich im freien Urwald betten,
Lindern meines Herzens Weh!

Nach Samoa möcht' ich reisen,
Wo der Sommer ewig währt,
Und wo unter frohen Weisen
Man des Nächsten Fleisch verzehrt.

Nach Samoa möcht' ich waten
Wo kein Bismarck noch regiert,
Wo der Mensch erst, schön gebraten,
In das Himmelreich spaziert.

Nach Samoa möcht' ich gerne
Denn Samoa ist wohl gut,
Aber ach! es ist so ferne
Und ein Gründer-Institut.

Und die Sehnsucht muss verstummen,
Vor der Menschenchacherei.
Hoch im Gurse stehn die Dummen,
Und die Börsi walten frei.

Menschenfleisch ist ja am Ende
Noch ein leidliches Gericht;
Menschenfleisch als Dividende
Ihig, nee, das passt mir nicht.

Nein, ich bleib', wo ich geboren,
Will den fernen Schwindel fliehn,
Und laß' über meine Ohren
Mir das Fell zu Hause ziehn!

Gewohnheit.

Dienstmann (in ein Kleidermagazin tretend): „Da händ Sie's jez! Daß das Faß, wo-ni da usem Wägeli g'ha ha in Ihres Schaufeister inne gheit ist, da ist Niener G'schuld als Ihri verdammte mit Fuchs in g'färzte Chleider, wo Sie da usgstellt händ. I zahlé gwüß' ken Rappe für die verheit Chybe.“

Ladenbesitzer: „Nu, nu; Ihr hettid halt das Faß besser felle abinde. Und d'Schypé münd er zahlé. Denn was die mit Fuchs in g'färzte Chleider da z'ihue händ, bigriffi nüd.“

Dienstmann: „Ja und i zahlé eisach nüd; das Faß häd die ganz Zyt uf dr Fahrt guet tha, bis i vor Ihre Lade chu bi; da isches hald abegumpet und i Ihre fuchs'g'färzte Chleider inne, will's häd welle — dr Gwunnet nah!“

Kinder-Nahrung. Für die zu verabreichende Fleischbrühe wird jetzt sehr häufig Liebig's Fleisch-Extract benutzt, weil Kinder den reinen Geschmack desselben, da er bekanntlich ganz frei von Fett ist, ausserordentlich lieben.

Die Vortheile, dass bei Benutzung des Fleisch-Extractes die Fleischbrühe augenblicklich herzustellen ist und sehr viel weniger kostet, wie die aus frischem Fleisch bereitete, mag das Seinige dazu beitragen, den Gebrauch desselben allgemein zu machen.